



Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Institut für Japanologie
FS Japanologie

Fachschaftsräte (FSR):	Kevin Pepper, Marie Pfistert, Fabian Micko, Maximilian Schreer, Benjamin Le Bourne
Die Mehrheit der FSR ist anwesend und beschlussfähig:	Ja
Anwesende Fachschafts-Mitglieder:	Marie Pfistert, Fabian Micko, Maximilian Schreer, Benjamin Le Bourne, Kevin Pepper, Leonard Woolf, Sota Schmiedt, Steven Altmann, Uwe Glaser, Lukas Baumgart, Arthur Kujat, Kolin Sasaki, Hannah Winkler, Eva-Marie Franke, Tim Bednasch, Marwena Wiegmann, Irene Barna, Jiahui Ni, David Böhler, Mirac Dokdemiroglou, Husein Rashidov

Sitzungsbeginn/-ende: 13:00-14:00 | 16.12.2025 (Di)

Tagesordnung

1. Frühlingsfest
2. Feedback Bonenkai
3. StuRa
4. Finanzplan 2026
5. FANJaH
6. Sonstiges

1. Frühlingsfest

Das bereits angesprochene Frühlingsfest ist terminlich für den 30. April 2026 angesetzt. "Tanz in den Mai" würden wir dabei eventuell als Name benutzen. Kostüme sind sowohl von unserer als auch von den anderen Fachschaften nicht wirklich erwünscht, weshalb es voraussichtlich ein Fest ohne Verkleidung werden soll. Die Rollenverteilung der Fachschaften würde wie bei der Halloween-Party funktionieren, also unsere Fachschaft übernimmt wieder Werbung mit Plakat und Snacks. Wir würden dabei voraussichtlich insgesamt 100€ hinzugeben, wie es bereits in unserem Budgetplan eingeplant ist (50€ für das Event, 50€ für Verpflegung). Insgesamt hätten wir voraussichtlich mit den anderen Fachschaften zusammen ein Budget von bis zu 610€. Weitere Einzelheiten sollen in der nächsten CATS-Sitzung nach der Weihnachtspause besprochen werden.

2. Feedback Bonenkai

- Der Hauptraum, wo die Veranstaltungen stattfanden, war ein bisschen zu klein. Nächstes Jahr müssen die Räume früher gebucht werden, sodass Raum 05 wieder für das Programm verwendet werden kann.

- Am Waffel-Stand gab es oft Stau, vielleicht brauchen wir in Zukunft extra Waffeleisen. Die Verzögerung lag aber auch teilweise an technischen Problemen, wie der Mehrfachsteckdose, die verwendet wurde und teils zu flüssigem Teig. Eines der ausgeliehenen Waffeleisen wurde nicht nach oben gebracht, obwohl es noch angebrannte Reste hatte. Es muss also darauf geachtet werden, dass vom Abwasch- oder Waffelteam eine Person darauf achtet, dass die Kommunikation zwischen Abwasch-Team und Essen-Team besser läuft.
- Portionen von Essen waren ein bisschen zu klein für den Preis, Beilagen waren ziemlich schnell aufgebraucht, wobei am Ende noch ordentlich Reis übrig war. Hier müsste man im nächsten Jahr die Portionen entsprechend anpassen.
- Ein dritter Glühweinwärmer wird für den nächsten Bonenkai gebraucht, da es hier teilweise zu Verzögerungen kam.
- Es mangelte ein bisschen an Weihnachtsdeko/Stimmung/Musik im Vergleich zu der Halloween-Party. Gerade im Raum mit Essen und Getränken war es sehr kahl.
- Nach dem Bingo war nicht mehr wirklich etwas los, daher wäre es vielleicht besser, wenn es mehr/längere Pausen zwischen den Programmpunkten gäbe.
- Wertbons müssen in Zukunft früher vom StuRa ausgeliehen werden, die anfänglich verwendeten Chips haben bei weitem nicht gereicht. (Überlegung: Es wäre auch leichter, Wertbons in verschiedenen Farben zu verwenden, damit besser beim Kauf von Getränken und Essen unterscheiden kann)
- Anfangs war die Abwasch-Schicht unbesetzt und es war in der ersten Schicht unklar, wie alles gemacht werden soll. Wir brauchen eine Person, die checkt, dass alles richtig abläuft, wobei an dem Abend nur eine zuständige Person für die Helferliste anwesend war. Hier sollten mindestens zwei Personen in Zukunft als Ansprechpersonen für die Schichten anwesend sein.

3. StuRa

Das Präsidium wurde neu gewählt. Ansonsten wurden noch Finanzanträge besprochen. Die Japanologie Fachschaft braucht hier noch einen Repräsentanten, weil Husein nicht für uns abstimmen darf, da er bereits Mitglied des Fachschaftsrates der Sinologie ist.

4. Finanzplan 2026

Der in der Sondersitzung vom 13.12.2025 besprochene Finanzplan wurde hier erneut in der regulären Sitzung vorgestellt. Zu den geplanten Änderungen gab es nach Nachfrage keine Einwände.

5. FANJaH

Am 15. Januar wird in der Mittagspause von 13:00-14:00 einen Vortrag über die Anime-Industrie in Japan veranstaltet. Es geht hierbei um mögliche Berufsfelder und den Arbeitsalltag in dieser Industrie. Falls es spezifische Fragen im Voraus dazu gibt, sollte man sich an Kevin wenden, der es an die Sprecherin weiterleiten wird.

6. Sonstiges

Es besteht die Frage, ob es noch sinnvoll wäre, dass die Sinologie ein Tutorium von OAWG II finanziert wird. Laut Feedback der Studierenden war das Tutorium teilweise zwar nicht so stark besucht, aber die Folien davon sehr hilfreich. Das Tutorium in OAWG I war anscheinend sehr wichtig für die, die es belegt haben. OAWG I und II sind zudem auch wichtig als Teil der Noten, die für den Austausch in Japan in Betracht gezogen werden. Es

wurde darüber abgestimmt, ob die **Finanzierung eines OAWG II Tutorium** für sinnvoll gehalten wird (**15 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen**). Das bestehende Interesse wird an die Sinologie weitergeleitet.

Es gab eine Nachfrage von der Ethnologie wegen Interesse an einer kleinen Veranstaltung zum Chinesischen Neujahrsfest . Das würden wir aber an die Sinologie weiterleiten, weil es eigentlich für uns thematisch nicht so relevant ist.

Heidelberg, den 16.12.2025 K. Pfeffer M. Pfister F. Micko M. Schreer B. Le Bourne

(Kevin Pfeffer, Marie Pfister, Fabian Micko, Maximilian Schreer, Benjamin Le Bourne)